

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 8.50
" " Halbjahr . . .	5.—	Bringer-	6.20
" " Vierteljahr . . .	3.—	lohn	4.—
" einen Monat . . .	1.50		1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

41. Jahrgang.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

N^o 352.

Donnerstag

19. Dezember

1907.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Konzertsale:

Grosses Siegfried Wagner-Konzert.

Leitung: Herr Siegfried Wagner.

Solist: Herr Königl. Opernsänger **Hans Schütz** vom Königl. Theater in Wiesbaden
(Bariton).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm.

1. **Orpheus**, symphonische Dichtung **Frank Liszt.**
 2. **Overture „Bruder Lustig“**
 3. **Einleitung** zum III. Akt der Oper „Der Kobold“
 4. **Kirmestanz** aus der Oper „Herzog Wildfang“
 5. **„Von Reinhart's junger Liebe“**, aus der Oper
„Herzog Wildfang“ **Siegfried Wagner.**
Herr **Schütz.**
 6. **Einleitung** zum II. Akt der Oper „Sternengebot“
 7. **Huldigungsreigen** aus der Oper „Sternengebot“
 8. **Vorspiel** zur Oper „Der fliegende Holländer“
 9. **Siegfried-Idyll** **Richard Wagner.**
 10. **Vorspiel** zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“
- Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittspreise:

Logensitz 4 Mark, I. Parkett 1.—12. Reihe 3 Mark, I. Parkett 13.—22. Reihe
2,50 Mark, II. Parkett 2 Mark, Ranggalerie 2 Mark, Ranggalerie Rücksitz 1,50 Mark.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale.

Von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ab werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal
für die Inhaber von Karten zum Wagner-Konzerte reserviert. Eingang für
Abonnenten und Tageskarten-Inhaber zu den übrigen Räumen (zu welchen während
dieser Zeit auch Karten zum Wagner-Konzerte berechnen) von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 19. Dezember.

— Das heute im grossen Konzertsale des Kurhauses stattfindende
Siegfried Wagner-Konzert beginnt um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr und da in den
Zwischenpausen keine Oeffnung der Saaltüren mehr stattfinden kann, em-
pfehlen sich rechtzeitiges Erscheinen. Nach der Gesangsnummer des König-
lichen Opernsängers Herrn Schütz „Von Reinhart's junger Liebe“ aus der
Oper „Herzog Wildfang“ tritt eine kleinere Pause ein, die grössere jedoch
erst nach Nr. 7, vor Beginn derjenigen Konzertabteilung, welche der Sohn
in pietätvoller Weise seinem grossen Vater weihen. Das Nachmittagskonzert
fällt, wie auch an den Cyklus-Konzerttagen, aus.

— Der Fritz Reuter-Abend des Fräulein Auguste Santen
vom hiesigen Königlichen Theater morgen Freitag im Kurhause beginnt um
8 Uhr und findet im kleinen Konzertsale statt.

— Ganz besondere Vorbereitungen trifft die Kurverwaltung mit Rück-
sicht auf unseren grossen Weihnachtsbesuch für die Weihnachtszeit. Es ist
auch dabei beabsichtigt, den Weihnachtsgästen die wunderbare Konzertorgel
des Kurhauses vorzuführen und zwar in einer Orgel-Matinée des
rühmlichst bekannten Organisten der Berliner Kaiser Wilhelm Gedächtnis-
kirche Wilhelm Rössler am 1. Weihnachtstage und in einem Grossen
Orchester- und Orgel-Konzerte am 2. Weihnachtstage, für das Unterhandlungen

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 16. bis 22. Dezember 1907.
(Änderungen vorbehalten.)

Freitag, den 20. Dezember.

Abends 8 Uhr im kleinen Konzertsale:

Fritz Reuter-Abend.

Fräulein Auguste Santen, Königliche Schauspielerin in Wiesbaden.

PROGRAMM.

I. Abteilung.

1. **Ut mine Stromtid**, Kap. 12.
Das Rangdewuh in'n Watergraben.

II Abteilung.

2. **Hanne Nüte.**
Jochen Spatz — Lotte sin Ollsch un de Nachtigal.
3. **De Reis' nach Bellingen**, Kap. 36.
Nu möt wi springen! Inhalt: Die Bauern Swart und Witt mit ihren Söhnen
Fritz und Korl im Berliner Opernhause während der Aufführung des „Freischütz“.
4. **Läuschen und Rimels.**

Eintrittspreis: Alle Plätze 2 Mk. Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhaus-
karten an der Tageskasse im Hauptportale.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den
Zwischenpausen geöffnet.

mit dem Organisten des Leipziger Gewandhauses Professor Homayer im
Gange sind. In dem Symphonie-Konzert am Nachmittag des ersten Feier-
tages wird eine hervorragende solistische Mitwirkung stattfinden. Der
3. Weihnachtstag (Freitag) gilt der hiesigen Kinderwelt, die durch eine
Christbescheerung im Kurhause erfreut werden wird. Der grosse Weihnachts-
festball findet am Samstag, den 28. Dezember statt.

— (Residenz-Theater.) Stets bestrebt, vom Neuen das Neueste
zu bringen hat die Direktion noch folgende Werke erworben, die im Laufe
dieser Spielzeit noch zur Aufführung kommen: „Vom anderen Ufer“, 3 Ein-
akter von Felix Saeten (Der Graf. Der Ernst des Lebens. Auferstehung),
„Die Schmuggler“, Komödie von Artur Dinter, „Der Goldsucher“ Lustspiel
von Paul Bliss, „Dorian Gray“ Komödie nach dem Roman von Oskar Wilde
bearbeitet von George Bentley. — Für die Weihnachtsfeiertage ist ein hoch-
interessantes Programm vorgesehen: Am Mittwoch (I. Feiertag) wird Nach-
mittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr zu halben Preisen „Der Abt von St. Bernhard“ und Abends
7 Uhr Henry Bernstein's beliebtes Stück „Der Dieb“ gegeben. Am
Donnerstag (II. Feiertag) geht Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr zu halben Preisen
„Die schöne Marseillaise“ in Szene und Abends 7 Uhr der neue französische
Schwank „Ganz der Papa“ von Antony Marx und Desvallières. Freitag
(III. Feiertag) wird das beliebte Lustspiel „Fräulein Josette — meine Frau“
wiederholt. Der Samstag bringt als Neuheit zum ersten Male: „John
Gladyde's Ehre“ Schauspiel von Alfred Sutro. Auf mehrseitige Anfragen
wird wiederholt mitgeteilt, dass die Dutzendkarten 3 Monate vom Tage
der Lösung ab, Gültigkeit haben, die Fünzigerkarten aber während der
ganzen Spielzeit, also bis Juni n. J. gültig sind. Diese Art des unpersönlichen
Abonnements hat sich als sehr praktisch und vorteilhaft erwiesen, da sie
bei grösster Preisermässigung die angenehmste ist und es eignen sich die
Abonnementsbüchelchen daher auch ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken.

Samstag, den 21. Dezember.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Romantiker-Abend

(Weber - Schubert - Spohr - Marschner - Schumann - Liszt).

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Sonntag, den 22. Dezember.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freikartengesuche können nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

Neu eröffnet! Grethers Weinsalons Neu eröffnet!

I. Etage (Hotel St. Petersburg) I. Etage
an der Wilhelmstrasse 3 Museumstrasse 3 am Marktplatz.
Telephon 936. 3239

Elegantes Restaurant allerersten Ranges.

Exquisite Küche Auserlesene Weine

Alle Delikatessen der Saison.

Dejeuners, Dinners, Soupers, Speisen à la Carte.

Einzelne Salons für grössere und kleinere Gesellschaften.

Weltberühmt
Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12 - 2 Uhr
von Mk. 1.25 an aufwärts, im
Abonnement Ermässigung.

Delikatessen
der Saison.

Loesch's Weinstuben
(in altdeutschem Style)
Besitzer: **Jos. Schmid.**
(Kellereien: Neugasse 4)
nahe dem Kurhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
Telephon 356

Ausschank
Ia selbstgepflegter
weisser u. roter Tischweine

Weingrosshandlung
Reichhaltiges Lager in 3302
Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Kognaks & Champagner.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3262



Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen.
Wiederverkäufer
werden an allen
Plätzen namhaft
gemacht.

Vaillant's Geyser
D. R. P. ang.

Kataloge kostenlos u. porto frei.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer, für Hochzeiten, Geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise)

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von M. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 9 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Villa Prinzessin Louise

Sonnenbergerstrasse 15

(vorm. Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen)

Vornehme Fremden-Pension

Modernster Komfort — Vorzügliche Verpflegung

Bäder

Table d'hôte und kleine Tische. 3427

Für den Winteraufenthalt ermässigte Preise.

Telephon 471.

Ernst Stroh & Frau.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrössert. 3220 a

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure- & Süsswasser-Bäder, Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer u. Salons. — Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Kraft's Milch

3355

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Karmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

Sauermilch (Dickmilch) **Sahne**.

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. W. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzhelmerstr. 99.

Unter Aufsicht des ärztl. Vereins, des Instituts für Chemie & Hygiene von Prof. Dr. Meinelcke & Gen. und des Kgl. Kreis- & Depart.-Tierarztes dahier.



E. Knaus & Co

Inhaber: Hermann Kubasch. Gegründet 1824.

Fernspr. 3579. Wiesbaden, Langgasse 16,

empfiehlt zu zivilen Preisen sein

Spezial-Institut aller optischen Artikel

als: Brillen und Klemmer in allen Formen. — Ferngläser, Operngläser und Prismenfeldstecher in Aluminium, als auch Perlmutter und Emaille. Lorgnetten in allen Dessins. — Ferner Barometer und Thermometer für alle Zwecke. — Reisszeuge, Lupen, Lesegläser etc. etc.

Bestens empfohlen von den Herren Augenärzten.

3362

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianinos

Blüthner (Alleinvertretung), **Bechstein** und viele andere
Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33

Telephon 2458. — Gegründet 1864.

3244

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. Dezember 1907.

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3
von Stryk, Hr. Baron m. Fam., Livland

Hotel Bingel, Nerostr. 7
Gukes, Frl., Philadelphia

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Leppmann, Hr. Oberlehrer Dr. phil., Berlin
Dreyfuss, Hr. Kfm., Frankfurt

Zwei Böcke, Häfnergasse 12
Kröck, Hr. Bürgermeister, Bettendorf

Hotel Burghof,
Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32
Knorr, Hr. Bergingen., Breslau
Müller, Hr. Chefchemiker, Gelsenkirchen
Goldstein, Hr. Kfm., Nürnberg
Kaufmann, Hr. Kfm., Köln
Wolf, 2 Hrn. Kfte., Berlin

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Horowitz, Hr. Dipl.-Ingen., Duisburg

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Braun, Hr. Bürgermeister, N.-Bachheim
Hilsmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund

Europäischer Hof, Langgasse 32
Lescher, Hr., Trier

Hotel Falstaff, Moritzstr. 16
Bergmann, Hr. Ingen., Berlin

Hotel Gambrinus, Marktstr. 20
Rudersdorf, Hr. Kfm., Mannheim

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Barth, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hespertz, Hr. Kfm., Elberfeld
Weil, H., Hr. Kfm., Paris
Weil, M., Hr. Kfm., Berlin

Hotel Mehler, Mühlgasse 7
Tödt, Hr. Fabrikant, Pforzheim

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Herrmann, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Reichen, Hr. Baumeister, Düsseldorf
Tutem, Hr. Kfm., Berlin
Poensgen, Hr. Oberleut., Wesel

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedrich-Platz 3
Ries, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Baden
Passe, Hr. m. Fr., Mecklenburg
von Hensinger, Fr. Präsident, Hessen
v. Groote, Fr. Landrat, Kleinbech
Stein, Hr. Assessor Dr., Trier

Hotel National, Taunusstr. 21
Coupé, Hr., Brüssel
Braun, Hr. Kfm., Freiburg

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Osswald, Hr. Kfm., Krefeld
Kolliker, Hr. Dr. med., Zürich
Philippi, Hr. Kfm., Göttingen

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Wehle, Frl. m. Bed., Berlin
Eschweiler, Hr. Rent. m. Fr., Wien

Hotel du Parc & Bristol,
Wilhelmstr. 28-30
Jäger, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Vevey

Hotel Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Lucas, Frl., Elberfeld
von Froelich, Hr., München
Knappertbusch, Frl., Elberfeld

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Tochtermann, Hr. Kfm., Stuttgart

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Freiherr von Bissing, Exzell., Hr. General
der Kavallerie z. D. m. Fr. u. Dieners-
schaften, Münster i. W.
Sinell, Hr. Ingen., Berlin
Heinemann, Hr., Köln
Henrichsen, Hr., Leipzig
Thebesius, Hr. Dr. jur., "

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3
Laess, Hr. Kfm. m. Sohn, Amsterdam

Spiegel, Kranzplatz 10
Treis, Hr. Kfm., Merl

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Stein, Hr. Kfm., Pilsen
Bremme, Hr. Kfm., Berlin

Stadelmann, Fr. Direktor, München
Nuhalerisky, Hr. Oberstleut. m. Fr., Konstanz
Bornheim, Hr. Kfm., Köln

Hotel Union, Neugasse 7
Schneider, Hr. Kfm., Dillenburg
Löher, Hr. Geh. Rat, Bielefeld
Creutzburg, Hr. Rent., Hamburg

Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstrasse 1
Ackermann, Hr., Hamburg

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Körner, Hr. Bürgermeister a. D., Wehen

Hotel Westminster, Mainzerstr. 8
Pinto-Leite, Fr., Hampstead

In Privathäusern:

Villa Herta, Neubauerstr. 3
Batten, Hr. Rechtsanw., Chislehurst
Batten, Frl., "

Christl. Hospiz I., Rosenstr. 4
Clemm, Hr. Prof. Dr. u. Oberlehrer, Gießen

Villa Stefanie, Paulinenstr. 1 a
Rabow, Hr. Rent. m. Fr., Danzig

Villa Violetta, Gartenstr. 3
von Krohn, Fr. u. Frl., Kerschitz

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 19. Dezember 1907.

Frau Winterhalter m. Bed. Fräulein Koenecy. Frau Lengnick. Frau von Treu. Frau Gräfin Limburg Stirum nebst 2 Comtessen u. Bed. Mrs. Hockmeyer. Frau Oberstleutnant von Levetzow. Mrs. u. Miss Allason. Frau Bostelmann m. Fräulein Tochter. Frau Ebbinghaus. Herr C. Cabell. Fräulein Zaun. Baron und Baronin von Schweinitz. Herr Silberberg u. Frau. Herr Ney u. Frau. Fräulein Pröbsting. Herr Ward. Mrs. Ward. Mrs. u. Miss Langstein. Herr Liebrecht. Colonel u. Mrs. King-Harman. Herr Ernst Turck u. Frau m. Automobilführer. Oberstleutnant von Adeleben m. Frau u. Fräulein Tochter. Frau Güterbock nebst Kindern u. Gouvernante. Dr. Sandberg. Herr J. Barnard James. Herr Lionel Mander. Konsul Mohr m. Frau u. Fräulein Tochter. Fräulein Siegert. Fräulein von Wely. Herr M. Hoos m. Frau u. Fräulein Tochter. Colonel u. Mrs. Keyworth. Major Eugen Zwenger. Mrs. Peache. Leutnant von Oheimb. Herr L. P. Allason. Frau Bettina Meyer. Mrs. Cartwright-Roth. Rittergutsbesitzer Strasen. Leutnant Buek. Frau von Krayne. Frau Boogaert. Fräulein Boogaert. Fräulein A. Buddeus. Frau A. Keding nebst Jungfer. Fräulein E. Strecker. Herr Aug. Heintz. Müller. Herr Melanethon M. Hurd m. Frau u. Fräulein Tochter. Frau Knappertbusch u. Fräulein Tochter. Mrs. u. Miss Bauer. Frau Dr. Immerwahr. Fräulein Zintgraf. Herr Oscar v. Fröhlich. Frau Lucas und Fräulein Tochter.

Hotel Quisisana, Wiesbaden. Bevorzugter Winteraufenthalt. Vornehmes Haus in feinsten ruhiger Villenlage, gegenüber Kurhaus, Kurpark und Königlichen Theater. 150 Salons und Zimmer, 30 Bäder. Moderner Komfort. 7 elegant ausgestattete Gesellschaftsräume und Lesezimmer. Neues luxuriös eingerichtetes Restaurant. Feine französische Küche. Badhaus für Thermalbäder aus eigener, stark radioaktiver Quelle. Elektrische Licht- und Kohlensäure-Bäder. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. — Exquisite
Küche, Thermalbäder, Oünst. Pensionsarrangements.

Haus I. Ranges.

Modernster
Komfort.

3410

Bestitzer:
L. Wolff

früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

Hotel Bellevue u. Bäder

Neu erbaut 1906. Modernster Komfort.

3326

Wilhelmstrasse 26.

Feines Familienhaus I. Ranges

Schöne freie Lage gegenüber den Promenaden, Kgl. Theater u. Kurhaus.

Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen.

Walhalla-Wein-Kasino,

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Eingang Kirchgasse. Hochmodern eingerichtet. Eingang Kirchgasse.

Feinste französische Küche. ♦ ♦ Auserlesene Flaschenweine erster Firmen. ♦ ♦ Vorzügliche Weine im Glas.

3293

Neue Inhaber: Gebrüder Scharhag.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

3261

Ch. Rowold, Besitzer.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig**, Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

8207

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.
Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Bulsmann.

3316

Jos. Lutz

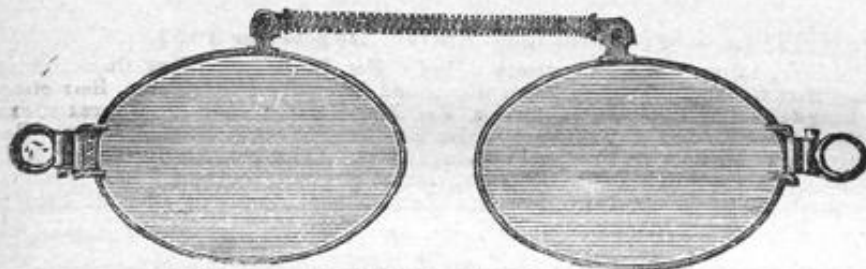
Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Taschenuhren. 3349

Zucker- Magen- und Darm-Kranken
Günther's Aleuronat-Gebäcke
FRANKFURT a. M. Hermesweg 10.

Hiesiges Depot:
August Engel.
3266 *



Wissenschaftl. Sonder-Institut für

Augengläser

3291

Tel. 1022.

von **Carl Müller**, Optiker, Wiesbaden, Langgasse 48.

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: Nikolasstrasse 3.
3323

Villa v. d. Heyde

Sonnenbergerstrasse 26
Telephon 1018. 3365

Nahe Kurhaus, Theater, Kochbrunnen.
Ganz neu und elegant eingerichtete Zimmer,
darunter gr. Parterre-Südzimmer 2-3 in-
einandergehend m. gedeckten Terrassen u.
Balkon. Zentralheizung, Elektr.
Licht, Bäder. Anerkannt beste Ver-
pflung. Jede gewünschte Diät. Aerztlich
sehr empfohlen.

Günstige Winterarrangements.

Neu!

Villa Stefanie

(Pension Röschen),
1a Paulinenstrasse 1a.
Fremden-Pension ersten Ranges. Vorzüg-
liche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater
und Kurhaus, vollständig neu und auf das
Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung,
Licht, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Ver-
pflung. Zivile Preise.

Frau H. Röschen Wwe.,
Tel. 907. früher Wilhelmstrasse 10a.

Pension Villa Violetta

Gartenstrasse 3 Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen
Kurhaus u. Königl. Theater ganz nahe des
Kochbrunnens. — Mit allem Komfort der
Neuzeit ausgestattet. — Zentralheiz., elektr.
Licht, Bäder etc. — Vorzügl. Verpflegung. —
Mässige Preise. — Garten.

Für d. Winter vorteilhafte Arrangements:
Frau Martha Heinsen, früher
3277 Pension Fürst Bismarck.

Wiesbaden
Sonnenbergerstrasse 37

Haltestelle der elektr. Bahn

Pension Anglaise

vorm. Palais Ihr. Kgl. Hoh. Prinzessin
Ardeck.

In bester Kurlage gegenüber d. Kurpark.

Neu eingerichtet

Lift, Elektr. Licht, Niederdruckdampfheizung.

Thermalbäder.

Vorzügliche Küche.

Grosse schöne Südzimmer.

Günstige Winterarrangements.

Telephon 929.

Emilie Ippel,
Nachf. von Miss Pearson.

3279

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste
ruhige Lage direkt an den Anlagen.
3 Min. vom Wald.

Frau Bradke-Helferich.

3265

Pension 3346

Villa Carmen

7 Abeggstrasse 7

Vornehmes ruhiges Haus. Anerkannt
vorzügliche Verpflegung. — Bäder in
jeder Etage. — Winter-Pensionspreise.
Telephon 3437.

Frau E. Nitsch. Frau Oberstleutn. C. Veith.

Villa Eutychn

Mainzerstrasse 14 (nahe Kurhaus
und Hoftheater)

Neu möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Auch ganze Etage evtl. mit Küche

Vorteilhafte Winterarrangements
Schöner grosser Garten. Autogarage.

Elektr. Licht. Thermalbäder.

English spoken. — On parle français.

Man spricht Hollandsch. 3321

Pension Marga

7 kleine Wilhelmstr. 7 (am Bismarckplatz)
Zimmer mit u. ohne Pension. Möbl. Etage.
Garten und Bäder.

Frau H. Jacobs. Fr. J. Ludloff.

3275

Pension Miranda, Abeggstr. 8

in gesunder ruhiger Kurlage, empfiehlt ihre
bezüglich eingericht. Zimmer mit Pension
(ganz oder teilweise). Bäder im Hause.

Inhab.: Fr. Cl. Reimann.

3280

Das Immobilien-Geschäft von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im An- u. Verkauf von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter kul. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede
Auskunft gratis. Kunst- u. Antiken-
handlung. Telephon 2388. 3327

Gesichts — Körpermassage

ärztlich geprüft 3215

Manicure — Pedicure

Fr. S. Bliksendörfer,

35 Tannusstrasse 55, 1. Etage.

Sprechst.: vorm. 10-12, nachm. 2-5.

On parle français. — English spoken.

Manicure de Paris

Gesichtspflege

Gretel Volkmer, Tannusstr. 27 II.

in- und ausser dem Hause, 3335

English spoken. 10-1, 3-6. On parle français.

Manicure

Mark I bei 3250

H. Giersch Goldgasse 18

1. Laden v. d. Langg.

Kaiser-Panorama

Rheinstrasse 37, nahe dem Luisenplatz.
Photoplastik, naturwahre Rundreisen durch
die ganze Welt.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 16. bis 22. Dez. 1907.

Serie I.: Ein bequ. Besuch von Mannheim.
Serie II.: Eine interessante Wanderung im
Paradies von Spanien. Granada, Alhambra,
Generalife, Albaycin etc.

Beste Anschauungsunterricht in Geographie
für Schüler.

Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis
abends 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907.

285. Vorstellung.

18. Vorstellung. Abonnement C.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann
In Szene gesetzt von Herrn Oberregisseur
Köchy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Personen.

Schwartz, Oberstleutnant	Hr. Köchy.
a. D.	Hr. Köchy.
Magda, seine Kinder aus	
Marie, 1. erster Ehe	Fr. Braun-Grosser.
Auguste, geb. v. Wend-	
lowski, seine zweite Frau	Fr. Santen
Franziska v. Wendlowski,	
deren Schwester	Fr. Ulrich.
Max von Wendlowski,	
Leutnant, beider Neffe	Hr. Weinig.
Heffterdingk, Pfarrer zu	
St. Marien	Hr. Malcher.
Dr. v. Keller, Regierungs-	
Rath	Hr. Schwab.
Professor Beckmann, pens.	
Oberlehrer	Hr. Andriano.
von Klebs, Generalmajor	
a. D.	Hr. Zollin.
Frau von Klebs	Fr. Schwartz.
Frau Landger, Direktor	
Ellrich	Frau Baumann.
Frau Schumann	Fr. Kopf.
Therese, Dienstmädchen	
bei Schwartz	Fr. Koller.
Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.	
Zeit: Die Gegenwart.	

* * * Magda: Frau Weiner-Schlüter vom
Hoftheater Coburg-Gotha als Gast.

Dekor. Einrichtung: Herr Hofrat Schiek.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 3/4 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 19. Dezember 1907.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Die Sittennot.

Tragödie eines Schülers in 4 Aufzügen von
Adolf Schwyer.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.

Leonhard Uller, Ober-	
rechnungsrat u. Bureau-	
vorstand	R. Miltner-Schönau.
Berta, seine Frau	Sofie Schenk.
Hanna	Steffi Sandori.
Felix, deren Kinder	Rudolf Bartak.
Erna, Schwägerin Bertas	Clara Krause.
Meta Odenberg, Erzieherin	
bei Uller	Else Noorman.
Frau Fabrie	Rosel van Born.
Wüst, Direktor des Gym-	
nasiums	Reinhold Hager.
Gruber	Georg Rücker.
Zenta	Gerhard Sascha.
Klotz	Max Ludwig.
Schulzer	Arthur Rhode.
Hängler	Friedr. Degener.
Dr. Waldrich	H. Hetebrügge.
Schwendling	Wolff. Lessler.
Schnalkner, Schuldienner	Karl Feistmantel.
Paul Pohlert, ein Schüler	Willy Schäfer.
Lisi, Stubenmädchen bei	
Uller	Marie Adelsheim.
Jakob, Diener des Erzellenz-	
herrs	Franz Queiss.
Ort: Eine grössere Provinzstadt Oesterreichs.	
Zeit: Gegenwart.	

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.